Dienstag, 29. Oktober 2019, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg - Bebra

Stefan Michel reißt es im Schlussblock raus

Wildeck – Nach zwei Blöcken schienen die Zweitliga-Kergler schon bezwungen. Doch dann sicherten sie sich imdritten doch noch einen glücklichen Zähler.

KSG Mittelhessen - AN Bosserode 2:1 (46:32) 5153:5091. Die Bosseröder starteten stark. Michael Reith mit 873 und Andreas Sekulla mit 874 Holz brachten sehr gute Ergebnisse auf die Bahnen. Doch die Hausherren stellten mit 872 durch Alexander Lehnhausen und 844 Holz gute Zahlen dagegen.

Der Mittelblock verlief klar zu Gunsten der Gastgeber. Robert Geller erzielte mit 882 Holz die Tagesbestleistung. Auch Martin Albach übertraf mit 877 Holz alle Bosseröder. Die konnten mit 862 Holz durch Tobias Brill und 842 Holz durch Justin Ehling nicht ganz mithalten.

Nun wartete eine Herkulesaufgabe auf den Bosseröder Schlussblock, denn von den notwendigen zehn zusätzlichen Wertungen für die Einzelwertung waren gerade einmal drei eingefahren. Im letzten Block konnte aus eigener Kraft nur ein einziger Zähler verbucht werden, Stefan Michel gelang dies mit 840 Holz. Dagegen hatte Rene Windolf mit 800 Holz einen schwachen Tag erwischt.

Da aber auch die Hausherren nicht überzeugten und nur 853 und 813 Holz erspielten, reichte es für AN Bosserode doch noch zum angepeilten Punktgewinn. Der hält das AN-Team klar an der Tabellenspitze.

Verfolger Stromberg verlor klar in Oberthal, das seinerseits nun Dritter ist. Kirchberg unterlag überraschend deutlich in Saarbrücken, was den Bosserödern in die Karten spielt. Neuhof gab gegen Hüt-

tersdorf II unnötig einen Zähler ab, während Gilzem gegen Trier hoch siegte. mö

AN Bosserode: Michael Reith 873 Holz/8 Einzelwertungspunkte, Andreas Sekulla 874/9, Justin Ehling 842/4, Tobias Brill 862/7, Stefan Michel 840/3, Rene Windolf 800/1.